

Warenbegleitpapier gemäß Verordnung (EU) 2019/1009

Anweisungen und Aufwandmengen nur für gewerbliche Verwendung:

YaraMila Mais ist ein nitrathaltiger Einkorn-NP-Dünger mit zusätzlich noch Schwefel, Magnesium, Zink und Bor. Nur bei anerkanntem Bedarf anwenden. Aufwandmenge nicht überschreiten. Dieser Dünger wurde speziell auf den Nährstoffbedarf von Mais als Unterfußdünger abgestimmt, kann aber auch in anderen Ackerkulturen eingesetzt werden. Gesamtausbringungsmenge zwischen 100 und 250 kg/ha. Halten Sie die Vorgaben der Düngeverordnung (Deutschland) bzw. die Richtlinien für die sachgerechte Düngung des Fachbeirats für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz (Österreich) ein und vermeiden Sie Überdüngung. Detailliertere Empfehlungen erhalten Sie von der Yara-Fachberatung (www.yara.de).


Lagerbedingungen für lose Ware: Lagerung an einem trockenen, kühlen Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Lagerboxen müssen sauber, trocken und wetterdicht sein. Haufwerk zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Plastikfolie abdecken. Weitere Hinweise – auch zur Lagerung von Big Bags - s. Seite 2.

Informationen zu Sicherheit und Umwelt: Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) eingestuft. Genauere Angaben zum sicheren Umgang s. Gefahrenhinweis auf diesem Warenbegleitschein.

Gefahrstoffverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat, Gruppe C III

Das Produkt ist nicht brennbar. Bei höherer Temperatur, z. B. bei einem Brand, kann es jedoch zu einer thermischen Zersetzung und der Bildung von giftigen Gasen kommen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern. Bei Brand oder Düngemittelzerersetzung, die Zersetzungsgase nicht einatmen. Bei Brand: Wasser in großen Mengen zum Löschen verwenden.

Dieses Produkt unterliegt der Verordnung (EU) 2019/1148: Danach müssen verdächtige Transaktionen, das Verschwinden oder der Diebstahl des Produkts bei den zuständigen Behörden gemeldet werden.

	<p>Ammoniumnitrat (CAS-Nr. 6484-52-2); Boraxpentahydrat (CAS-Nr. 12179-04-3) Gefahr. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Gesichts-/Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. YARA GmbH & Co. KG, Hanninghof 35, 48249 Dülmen, Deutschland, Telefon: +49 (0) 2594 – 7980.</p> <p>UFI: JSU1-MOKD-000U-5K2J</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Knowledge grows



YaraMila[®] MAIS

Festes mineralisches Düngemittel – PFC 1(C)(I)(a)(ii)

N P (MgO, SO₃) 19-17 (+4 +15) mit Spurennährstoffen

Nährstoffangaben in Massenprozent



19	%	GESAMTSTICKSTOFF (N) 6,8 % Nitratstickstoff 12,2 % Ammoniumstickstoff
17	%	GESAMTPHOSPHORPENTOXID (P₂O₅) 13,5 % wasserlösliches Phosphorpentoxid (P ₂ O ₅) 17,0 % neutral-ammonicitratlösliches Phosphorpentoxid (P ₂ O ₅)
4	%	GESAMTMAGNESIUMOXID (MgO) 1,3 % wasserlösliches MgO
15	%	GESAMTSCHWEFELTRIOXID (SO₃) (=6,0 % S) 11,4 % wasserlösliches SO ₃ (= 4,5 % S)
0,15	%	BOR (B) , als wasserlösliche Borsäure
0,1	%	GESAMTZINK (Zn) , als Sulfat

Korngröße: Granulate. Das Produkt passiert zu 90 % ein Sieb mit einer Maschenweite von 4 mm.

Inhaltsstoffe (>5 %): Alle CMC1: Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen: Ammoniumnitrat (CAS-Nr. 6484-52-2), Ammoniumdihydrogenorthosphat (CAS-Nr. 7722-761), Ammoniumsulfat (CAS-Nr. 7783-20-2), Calciumhydrogenorthosphat (CAS-Nr. 7757-93-9), Diammoniumhydrogenorthosphat (CAS-Nr. 7783-28-0), Calciumsulfat (CAS-Nr. 10101-41-4).

Gewicht netto: _____

Hersteller: Yara Suomi Oy, Bertel Jungin aukio 9, 02600 Espoo, Finnland.

Vertrieb: YARA GmbH & Co. KG, Hanninghof 35, 48249 Dülmen, Deutschland, Tel.: +49 (0) 2594 798-0, beratung@yara.com, www.yara.de.

www.yara.de

Warenbegleitpapier

gemäß Verordnung (EU) 2019/1009

Yara Mila® MAIS

Produktnummer: PKE9RG

Bahnversand

Bei Beanstandungen Entladung unterbrechen, eine Tatbestandsaufnahme veranlassen und den Vorlieferanten informieren.

LKW-Abholung und -Zufuhr / Schiffsversand

Transportschäden bzw. sonstige Beanstandungen hat der Warenempfänger sofort bei Eingang der Sendung auf dem Frachtdokument zu vermerken. Der Fahrer bzw. der Schiffsführer hat die Beanstandung auf dem Frachtdokument zu bestätigen. Der Warenempfänger sollte hiervon eine Kopie für eventuelle Ansprüche gegen den Frachtführer einbehalten. Dem Vorlieferanten sind Reklamationen sofort zu melden.

Wagennummer / Schiffsname / LKW-Kennzeichen:

**Datum der Verladung
bzw. Abfülldatum:**

Abgefertigt durch:

(Unterschrift)

Lagerbedingungen für lose und verpackte Düngemittel

Während Transport und Lagerung sind **lose Düngemittel** vor Nässe und Feuchtigkeit - und dazu gehört auch die normale Luftfeuchte - zu schützen:

- Düngemittel nur bei trockenen Witterungsverhältnissen entladen.
- Transportmittel müssen trocken und sauber sein.
- Einspeicherungsgeräte verwenden, die möglichst wenig Abrieb verursachen.
- Die Lagerbox muss sauber, trocken und wetterdicht sein. Entsprechende Kontrolle vor der Einlagerung durchführen.
- Sofort nach Beendigung der Einlagerung die Oberfläche des Düngerhaufens mit handelsüblichen Folien abdecken und Folie durch Beschweren oder Verankerung vor Verrutschen schützen. Folienenden so überlappen, dass evtl. ablaufende Nässe nicht in das Lagergut gelangen kann.
- Auch bei Unterbrechung der Lagerbeschickung von bis zu einem Tag, ist die Oberfläche des Düngerhaufens vorübergehend abzudecken.
- Bei Ein- und Auslagerung ist die Boxenfläche und der dazu gehörende Arbeitsbereich sauber und der Fahrbereich von Düngemitteln freizuhalten.
- Bei der Auslagerung mit Frontladern ist darauf zu achten, dass die Schaufel im richtigen Winkel zum Boden steht, d.h. sie sollte nicht zu flach aufliegen, um ein Zermahlen der Düngerkörner zu vermeiden.
- Fenster, Türen, Tore geschlossen halten und nur wenn notwendig öffnen. Durchzug in der Halle vermeiden.
- Verträglichkeit von Düngemitteln beachten. Unverträgliche Düngemittel (zum Beispiel Harnstoff/KAS) nicht nebeneinander lagern.
- Die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die zur Lagerung ammoniumnitratthaltiger Düngemittel, sind zu beachten.

Big Bags geschützt auf einer trockenen und ebenen Fläche auf Paletten lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Stapeln nur versetzt in Pyramidenform und den Stapel erst auf der zweiten Reihe beginnen. Nicht mehr als 3 Big Bags übereinanderstapeln.

Yara sagt **DANKE.**



Mit **Yara Premium**, dem Prämienprogramm für Landwirte.

Jetzt anmelden, Rechnung mit Yara-Düngern hochladen,
Gutscheincode einlösen und **100 Extra-Wikis** sichern!

Ihr Gutscheincode lautet: Dankeschön!

www.yarapremium.de